

# Jahresbericht 2019

IMZ, Abt. Bibliothek

## Medienangebot

Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2019 einen Gesamtbestand von 55.526 Medieneinheiten (einschließlich 9.414 E-Books). Sie führte im Berichtszeitraum 222 Schriftenreihen, 323 laufende zeitschriftenartige Reihen und 132 abonnierte Printzeitschriften zuzüglich 8483 elektronische Zeitschriften.

Neu wurden ein 55 Titel umfassendes E-Book-Paket des Erich Schmidt Verlags zum Thema Tourismusmanagement und die elektronische Zeitschrift „Ökologie & Landbau“ lizenziert.

Des Weiteren stehen seit Sommer 2019 das DWA Regelwerk Online mit Zugriff auf alle gültigen Arbeits- und Merkblätter der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. in elektronischer Form sowie alle bisher erschienenen DWA-Themenbände elektronisch bereit.

Die HFR hat außerdem Zugriff auf die in der Nomos eLibrary enthaltenen E-Books, Monographien und Sammelbände der Jahre 2017-2018 aus zahlreichen Fachgebieten.

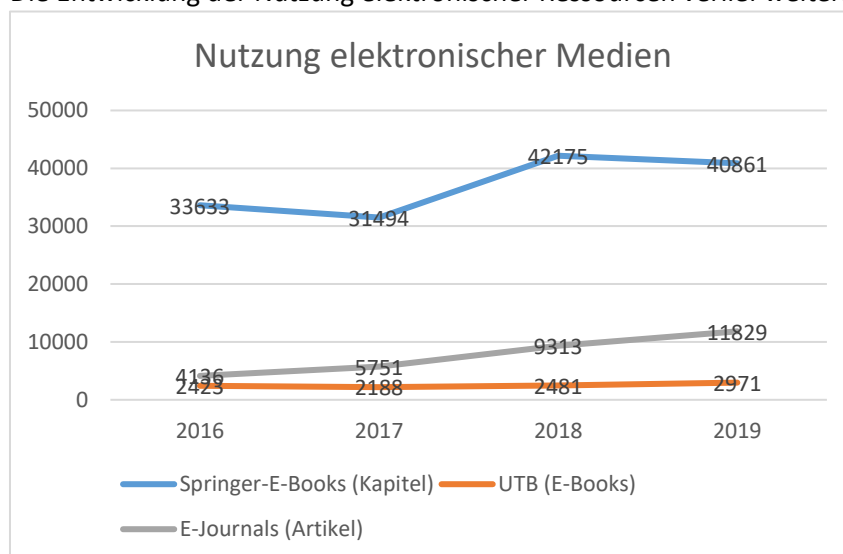
Durch den erfolgreichen Abschluss der DEAL-Vertragsverhandlungen mit dem Verlag Wiley erhält die Bibliothek bis Ende 2021 (mit der Option auf ein weiteres Jahr) Zugriff auf das gesamte Portfolio an elektronischen Zeitschriften des Verlags (ca. 1.600 E-Journals) inkl. der zurückliegenden Jahrgänge bis 1997.

## Benutzung

Mit durchschnittlich 204 Besuchern pro Öffnungstag ist die Nutzung der Bibliothek als Lernort leicht angestiegen (+2 %).

Im Gegensatz zur rückläufigen Tendenz der vergangenen Jahre sind die Ausleihzahlen bei konventionellen Medien im Vergleich zum Vorjahr etwas gewachsen (+2,45 %).

Die Entwicklung der Nutzung elektronischer Ressourcen verlief weiterhin positiv:



## Personelles

Nachdem Herr Günther Thomas nach 28 Jahren im Amt in Ruhestand gegangen ist, wurde die Leitung der Bibliothek im Oktober von Frau Katharina Haas übernommen.

## Etat & Erwerbung

Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Berichtsjahr auf 76.153,13 €, davon entfielen 67.567,50 € auf die Erwerbung.

Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 2.112,11 € (Mahnggebühren / Verkauf ausgesonderter Bücher).

Im Bereich Monographien wirkt sich der kontinuierlich wachsende Fixkostenanteil im Bereich der elektronischen Medien auf den Bestandsaufbau aus. Das Modell der nutzergesteuerten Erwerbung durch das Ebook Central-Angebot unterstützt einen bedarfsgerechten Mitteleinsatz in diesem Bestandssegment, weshalb auch die zur Verfügung stehenden BigDIWA-Fördermittel in Höhe von 1.863,74 € in dieses Angebot investiert wurden.

Im Bereich der Zeitschriften setzt sich die Transformation vom subspektions- zum autorenfinanzierten Veröffentlichungsprinzip durch die Unterzeichnung des DEAL-Vertrags mit dem Verlag Springer Nature im Januar 2020 weiter fort. Ein bundesweiter Abschluss mit Elsevier ist momentan noch nicht absehbar, die Zeitschriften sind aber glücklicherweise weiterhin bis 2017 freigeschaltet.

## Katalogisierung

Durch die Fusion der beiden großen Bibliotheksverbände GBV und SWB im März 2019 zum Verbundkatalog K10plus hat sich die Zahl der Eigenkatalogisate gegenüber dem Vorjahr um 18 % reduziert, da nun bei der Katalogisierung auf einen deutlich größeren Datenpool zurückgegriffen werden kann.